

Protokoll der Geschäftsleitungs-Sitzung des Gewerkschaftskartells Biel

15. April 1980, um 18.15 Uhr im Sekretariat Rechbergerstrasse 5.

Traktanden:

1. Appell, Protokoll
2. Mitteilungen
3. Jahresrechnung
4. Beitragserhöhung
5. Besprechung mit dem Bildungsausschuss
6. Bestimmung der Delegierten für die Delegiertenversammlung des kantonalen Gewerkschaftskartells
7. Delegiertenversammlung des Gewerkschaftskartells Biel
8. Vorschlag eines Mitgliebes für den Kantonalvorstand
9. 1. Mai 1980
10. Verschiedenes

Anwesend: gemäss Präsenzheft. Entschuldigt: Ernst Hof

1. Appell, Protokoll

Der Appell geschieht durch das Präsenzheft. Kollege Edgar Hofer begrüsst die Anwesenden recht herzlich. Die 3 letzten Protokolle werden vom Protokollführer Alfred Müller vorgelesen und mit dem besten Dank genehmigt.

2. Mitteilungen

Edgar Hofer erwähnt die Zustellung der Vernehmlassung des kantonalen Baugesetzes und möchte die Kollegen der GBH beauftragen, zu diesem Gesetz Stellung zu nehmen, und dem Sekretariat des Gewerkschaftskartells einen Bericht abzugeben, damit wir diesen dem Kantonalen Gewerkschaftskartell weiterleiten können.

3. Jahresrechnung

Edgar Hofer bittet den Sekretär, die Vergleiche 1978-1979 bekanntzugeben. Dass sich die Rechnung verschlechtert hat, ist auch ein Grund, dass die Gehälter der Teuerung angepasst werden. A. Müller gibt bekannt, dass das VHTL-Bezirkssekretariat jährlich rund Fr. 11'000.- in die Kasse des Gewerkschaftskartells investiert. Somit konnte bis heute eine Beitragserhöhung hinausgeschoben werden. Wir müssen aber daran denken, dass evtl. das VHTL-Bezirkssekretariat nicht immer in der Lage sein wird, das Gewerkschaftskartell mit einem solchen Betrag finanziell zu unterstützen.

Paul Gfeller und Heini Müller stellen noch einige Fragen zur Rechnung, die vom Sekretär beantwortet wurden.

A. Müller erwähnt noch, dass es heute nur um eine Information geht und wir die Jahresrechnung an der nächsten Vorstandssitzung bestätigen werden. Im weiteren muss unbedingt das Problem der Pensionskasse für unsere Angestellten überprüft werden. Einige Kollegen meldeten sich zum Problem Pensionskasse. Die Geschäftsleitung ist der Meinung, dass eine Pensionskasse abgeschlossen werden muss, sobald die Delegiertenversammlung durchgeführt wurde, die noch über eine Beitragserhöhung beschliesst.

4. Beitragserhöhung

Edgar Hofer. Verschiedene Verbände haben nach der Rezession wieder Mitglieder verloren, was sich natürlich auch auf die Finanzen des Gewerkschaftskartells auswirkt.

A. Müller. Seit 1973 sind die Beiträge des Gewerkschaftskartells gleich geblieben. Nur dank der Unterstützung des VHTL-Sekretariates konnte eine Beitragserhöhung umgangen werden. Heute wird es nicht mehr möglich sein, ohne eine Beitragserhöhung auszukommen. Er gibt die einbezahlten Beiträge der Sektionen bekannt und stellt sie gegenüber den Beiträgen des Gewerkschaftskartells Bern. Deutlich ist ersichtlich, dass die Beiträge des Gewerkschaftskartells Bern viel höher liegen. Biel bezahlt für männliche Mitglieder Fr. 2.60 und für weibliche Mitglieder Fr. 1.30. Das Gewerkschaftskartell Bern verlangt pro Mitglied: männliche Fr. 4.-, weibliche Fr. 3.-.

Die Geschäftsleitung beschliesst, dass das Sekretariat betreffend einer Anpassung der Beiträge bis zur nächsten Sitzung Vorschläge unterbreitet.

5. Besprechung mit dem Bildungsausschuss

A. Müller orientiert über die Probleme des Bildungsausschuss. Die Geschäftsleitung schlägt eine Delegation vor, die mit dem Bildungsausschuss eine Besprechung durchführt. Dies sind: Paul Gfeller, Alfred Müller, Heini Müller und Helen Meyer vom Bildungsausschuss.

6. Bestimmung der Delegierten für die DV des kantonalen Gewerkschaftskartells

Die Geschäftsleitung beschliesst, dass Otto Stämpfli an der Delegiertenversammlung teilnimmt.

7. Delegiertenversammlung des Gewerkschaftskartells Biel

Als Datum ist der 3. Juni 1980 vorgesehen. A. Müller orientiert, dass Herr R. Sutter, Direktor GZB bereit wäre, an unserer Delegiertenversammlung zu referieren. Die Geschäftsleitung stimmt diesem Vorschlag zu. Die Gestaltung der Delegiertenversammlung wird an der nächsten Geschäftsleitungs-Sitzung besprochen.

8. Vorschlag eines Mitgliedes für den Kantonalvorstand

Die Geschäftsleitung beschliesst, dass Paul Gfeller GBH als Mitglied für den Kantonalvorstand der Delegiertenversammlung in Thun vorgeschlagen wird.

9. 1. Mai 1980

A. Müller orientiert, dass sämtliche Vorbereitungen für den 1. Mai 1980 getroffen wurden. Das Bieler Tagblatt wird in der Donnerstagsausgabe ausführlich über die 1. Mai-Feier und das 100-jährige Jubiläum des SGB informieren. Auch die Berner Zeitung, und das Biel-Bienne wird auf Italienisch über die 1. Mai-Feier und das Gewerkschaftskartell berichten. Ein Inserat wird im Bieler Amtsanzeiger erscheinen.

10. Verschiedenes

Keine Bemerkungen.

Schluss der Sitzung um 19.35 Uhr.

Der Präsident: Edgar Hofer. Der Protokollführer: Alfred Müller.

Gewerkschaftskartell Biel. Geschäftsleitung. Protokoll, 15.4.1980.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1980-04-15